

# geo-net

## Netzwerk für Gerolzhofen

---

Nostalgieprojekt oder Beitrag zur Stärkung der Stadt und der Region?

### Diskussion

### Starke Argumente!

Soll für die Stadt Gerolzhofen oder für die Verwaltungsgemeinschaft Gerolzhofen das frühere KFZ-Kennzeichen „GEO“



wieder eingeführt werden? Bis vor Kurzem war dies noch undenkbar. Nach der Auflösung und Aufteilung des Landkreises Gerolzhofen im Jahr 1972 wurde der nördliche Teil des ehemaligen Landkreises dem Landkreis Schweinfurt zugeschlagen (SW), der Süden kam nach Kitzingen (KT). Einige Orte im Osten fanden sich im Landkreis Haßberge wieder (HAS), Eisenheim wurde Teil des Landkreises Würzburg (WÜ). Informationen zum ehemaligen Landkreis Gerolzhofen sind bei [wikipedia](http://de.wikipedia.org/wiki/Landkreis_Gerolzhofen) ([http://de.wikipedia.org/wiki/Landkreis\\_Gerolzhofen](http://de.wikipedia.org/wiki/Landkreis_Gerolzhofen)) zu finden.

Eine Studie der Hochschule Heilbronn kommt zu dem Ergebnis, daß eine Einführung der ehemaligen Kennzeichen für einzelne Städte rechtlich möglich wäre und auch von vielen Menschen gewünscht wird. Die Städte bleiben natürlich trotzdem in den bestehenden Landkreisen.

Wir haben hier Meinungen PRO und CONTRA zusammen gefaßt und sind gespannt auf die weitere Diskussion in Gerolzhofen.

## PRO

Einwohner identifizieren sich mit Ihrer Stadt

„Kennzeichenraten“ beim Autofahren, GEO wird bekannt

SW repräsentiert nur die Stadt Schweinfurt, hat mit unserer Stadt und Region nichts zu tun

Die Bürger von Gerolzhofen betreiben mit SW-Schildern Stadtmarketing für die Stadt Schweinfurt

GEO ist eine Marke für Gerolzhofen, wie VW für Volkswagen

GEO wird von der Bevölkerung im alltäglichen Sprachgebrauch noch oft verwendet

GEO fördert Tourismusmarketingfunktion

Einführung verursacht keinerlei Kosten für Landkreis, Stadt oder Bürgern

Die Buchstabenfolge GEO ist eingängig, gut merkbar. Ein sehr guter Werbeträger

In einer globalisierten Welt wollen die Menschen Heimat sehen und zeigen

73% der von der Hochschule Heilbronn befragten Menschen sind dafür, nur 12% dagegen.

## CONTRA

Rückwärtsgewandte Aktion

Die Bürger und Mandatsträger im restlichen Landkreis Schweinfurt werden verärgert

Dieser „Separatismus“ könnte sich negativ auf die noch vorhandenen Einrichtungen des Landkreises Schweinfurt (Geomed-Klinik und Schulzentrum) auswirken

Es gibt wichtigere Probleme

Link zur Hochschule Heilbronn mit weiteren Informationen:  
[Hochschule Heilbronn \(http://www.hs-heilbronn.de/1022353/Kennzeichenliberalisierung\)](http://www.hs-heilbronn.de/1022353/Kennzeichenliberalisierung)

**Ihre Meinung? Diskutieren Sie mit!**

[www.geo-net.net](http://www.geo-net.net)